

**Protokoll - öffentlich -
über die Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung am
01.03.2023**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:52 Uhr
Ort: Kläranlage Schwerin Süd
Carl-von-Linde-Straße 6
19061 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Riedel, Georg-Christian entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank (ab TOP 3) entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Manow, Cordula (ab TOP 3) entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Romanski, Julia-Kornelia entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Brauer, Hagen, Dr. (ab TOP 3) entsandt durch AfD-Fraktion

Federau, Maik entsandt durch AfD-Fraktion
Schulze, Angelika entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Friedriszik, Uwe entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Schlegel, Nicolas entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Schriftführer

Kunkel, Annegret Unternehmen

Gäste

Beyer, Petra Unternehmen
Kurzke, Ute Unternehmen
Schultz, Karsten SAE
Schulze, Tobias Unternehmen

Leitung: Georg-Christian Riedel

Schriftführer: Annegret Kunkel

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls vom 07.12.2022 öffentlicher Teil
3. Mitteilungen der Werkleitung
4. Beratung und Beschlussempfehlung zu Vorlagen und Anträgen
5. Beschlüsse des Werkausschusses
- 5.1. Entscheidung über die Art der Ausschreibung der Bauleistungen zum Vorhaben "Sanierung Mischwasserhauptsammler Am Beutel"
- 5.2. Entscheidung über die Art der Ausschreibung der Planungsleistungen zum Vorhaben "Sanierung des Schmutz- und Regenwassersammlers in der Dr.-Hans-Wolf-Straße"
6. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

7. Bestätigung des Protokolls vom 07.12.2022 nichtöffentlicher Teil
8. Berichte der Werkleitung
- 8.1. Bericht zur wirtschaftlichen Lage per 31.01.2023
- 8.2. Bericht zum Risikomanagement per 31.12.2022
- 8.3. Informationen zum Stand Jahresabschluss per 31.12.2022
9. Beratung und Beschlussempfehlung zu Vorlagen und Anträgen
- 9.1. Beilegung des Rechtsstreites mit der Firma Ost Bau Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH zur Investitionsmaßnahme - Regenüberlaufbecken (RÜB) Pfaffenteich
Vorlage: 00688/2023
10. Beschlüsse des Werkausschusses
11. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Herr Riedel begrüßt die Mitglieder des Werkausschusses sowie die anwesenden Gäste zur 20. Werkausschusssitzung. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Tagesordnung wurde angenommen.

zu 2 Bestätigung des Protokolls vom 07.12.2022 öffentlicher Teil

Beschluss:

Das Protokoll vom 07.12.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 3 Mitteilungen der Werkleitung

Bemerkungen:

Die schriftlichen Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen.

zu 4 Beratung und Beschlussempfehlung zu Vorlagen und Anträgen

Bemerkungen:

- keine-

zu 5 Beschlüsse des Werkausschusses

zu 5.1 Entscheidung über die Art der Ausschreibung der Bauleistungen zum Vorhaben "Sanierung Mischwasserhauptsammler Am Beutel"

Bemerkungen:

Die Werkleitung führt in die Thematik ein und stellt die Maßnahme vor. Mit dem Sammler fließt ein Großteil des Abwassers (etwa ein Drittel des gesamten Abwasseraufkommens) der Schweriner Innenstadt dem Hauptpumpwerk „Marstall“ zu und wird von dort aus zur Kläranlage in Schwerin-Süd gefördert. Die Rohre sind stark korrodiert, so dass die Gefahr einer Havarie infolge von weiteren Rohrbrüchen besteht. Aus diesem Grunde ist eine kurzfristige Sanierung der Leitung unumgänglich. Der Austausch der Kanalrohre soll aufgrund des schlechten Zustandes in weiten Teilen in offener Bauweise unter Erhalt und Nutzung der Auflager- und Aufhängekonstruktion erfolgen. Die Abwasserentsorgung wird während der Baumaßnahme interimsmäßig über ein oberirdisches Druckrohr sichergestellt. Die beschriebenen Umstände verursachen einen hohen Aufwand für die Baustellenlogistik in Bezug auf Baustraßen- und Behelfswege, Erdbauleistungen, Grundwasserabsenkungen, eine lange Dauer (etwa 1 Jahr) der Außerbetriebnahme des Sammlers sowie hohe Investitionskosten (ca. 1,9 Mio. €). Im Zusammenhang mit der Baustellenvorbereitung war die Fällung von Bäumen notwendig. Die Fällgenehmigung sieht einen finanziellen Ausgleich und Neupflanzungen am Standort vor.

Der Hinweis von Herrn Friedriszik zur frühzeitigen Ausschilderung der Sackgasse an der Promenade für die Radfahrenden und Fußgänger wird mitgenommen und geprüft. **(A)**

Alle weiteren Rückfragen wurden in der Sitzung beantwortet.

Beschluss:

Der Werkausschuss stimmt der Einleitung und Art der Ausschreibung sowie der Vergabe an den insgesamt wirtschaftlich günstigsten Bieter zu. Über die Vergabe ist der Werkausschuss im Nachgang zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Hinweis: Bei abschließenden Entscheidungen des Werkausschusses sind nur die Mitglieder zur Abstimmung berechtigt, die Stadtvertreter sind (§ 6 Abs. 2 EigVO).

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5.2 Entscheidung über die Art der Ausschreibung der Planungsleistungen zum Vorhaben "Sanierung des Schmutz- und Regenwassersammlers in der Dr.-Hans-Wolf-Straße"

Bemerkungen:

Die Werkleitung führt in die Thematik ein. Die öffentlichen Abwasserkanäle in der Dr.-Hans-Wolf-Str. weisen eine Vielzahl schwerwiegender Schäden auf (u.a. Undichtigkeiten, Verformungen, Wurzeleinwüchse), wodurch die Kanäle kurzfristig sanierungsbedürftig sind. Da sich auch die öffentlichen Verkehrsflächen in einem sehr schlechten Zustand befinden, soll im Rahmen einer koordinierten Baumaßnahme auch eine grundlegende Erneuerung der Straße erfolgen. Die Gegebenheiten vor Ort, v.a. der notwendige Umfang der Baugruben und die Straßenführung, erfordern eine Fällung der Bäume. Herr Schulze weist darauf hin, dass zum Schutz der Leitungen vor neuerlichem Wurzeleinwuchs Schutzplatten verbaut werden.

Für die koordinierte Gesamtbaumaßnahme wird parallel eine Beschlussvorlage für die städtischen Gremien erarbeitet. Um den Verfahrensweg der koordinierten Maßnahme möglichst zu beschleunigen und eine Sondersitzung des Werkausschusses der SAE zu vermeiden, wird mit dieser Beschlussvorlage eine losgelöste Beschlussfassung in Bezug auf die zu erneuernden Abwasseranlagen angestrebt, die unter dem Vorbehalt der Einleitung der Gesamtmaßnahme steht.

Beschluss:

Der Werkausschuss stimmt der Einleitung Verhandlungsverfahrens mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb sowie der Vergabe an den insgesamt wirtschaftlich günstigsten Bieter zu. Eine Ausschreibung und Vergabe erfolgt nur gemeinsam und gleichzeitig mit dem Fachdienst Verkehrsmanagement der Landeshauptstadt Schwerin. Über die Vergabe ist der Werkausschuss im Nachgang zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Hinweis: Bei abschließenden Entscheidungen des Werkausschusses sind nur die Mitglieder zur Abstimmung berechtigt, die Stadtvertreter sind (§ 6 Abs. 2 EigVO).

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

-keine-

gez. Georg-Christian Riedel

Vorsitzende/r

gez. Annegret Kunkel

Protokollführer/in